

Ludowika Huber, Eva Odersky (Hrsg.)

Zuhören – Lernen – Verstehen

westermann[®]

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
<i>Joachim Kahlert</i>	
Der gute Ton in der Schule Überlegungen zum pädagogischen Stellenwert des Zuhörens in der akustisch gestalteten Schule	7
<i>Larissa Stierlin und Friedemann Schulz von Thun</i>	
Zur Psychologie des guten Zuhörens	26
<i>Benedikt Grothe</i>	
Wie funktioniert das Hören? Einblicke in neurobiologische Grundlagen	39
<i>Gerhard Friedrich</i>	
Die Stimme und ihre Wirkungen	58
<i>Sabine Jörg</i>	
Der erste Sinn? Von der Bedeutung des Hörens in der Entwicklung des Kindes	72
<i>August Schick, Maria Klatte und Markus Meis</i>	
Die Lärmbelastung in der Schule	81
<i>Lena Dietze</i>	
Soundscapes – Klanglandschaften, Soundwalks – Klangspaziergänge Drei Projekte zum Zuhören	92
<i>Claudia Munz</i>	
Gewaltprävention durch gutes Zuhören? Erfahrungen aus der gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendlichen und Anregungen für die Schule	104
<i>Volker Bernius</i>	
Schule des Hörens – ein Lehrgang der hessischen Lehrerfortbildung	115

Jutta Wermke

Hörästhetik als Aufgabe der Medienerziehung im Deutschunterricht 123

✓ *Marianne Wiedenmann*

Probleme beim Hörverstehen und Folgen für den Schriftspracherwerb

Sprachförderung mit allen Sinnen 137

Maria B. Spychiger

Hören und Zuhören im erweiterten Musikunterricht 149

Max Ackermann und Rainer Lindenmann

Reisen ins Radio

Radiomacher berichten vom Medium des Hörens zwischen

Unterricht und Abenteuer 166

Autorinnen und Autoren 181